



WEBINAR
www.vhw.de

Einzelhandel und Versorgung

Kommunale Nahversorgungskonzepte. Rechtssichere Steuerung von Nahversorgungsvorhaben. Trends der Nahversorgung.

Mittwoch, 19. März 2025 | online: 09:30 - 16:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB250614](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Funktionierende Nahversorgungsstrukturen bestimmen die Qualität unserer Städte und Gemeinden. Lebensmittelmärkte sind „Motoren der Zentrenentwicklung“ und bilden das Rückgrat der wohnortnahen Versorgung in der Fläche. Der Lebensmittel- und Drogeriewareneinzelhandel ist gleichermaßen ein erheblicher Wirtschaftsfaktor.

Dabei unterliegt der Lebensmittel- und Drogeriewareneinzelhandel einem dynamischen Strukturwandel. Er betrifft alle Regionen und Städte in Deutschland. Insbesondere neue Betriebskonzepte, das Verkaufsflächenwachstum der Lebensmittelmärkte und bestehende und sich verändernde Standortanforderungen lösen zahlreiche planerische Fragen aus.

Immer mehr Kommunen stellen daher qualifizierte Nahversorgungskonzepte auf, die den bestimmenden angebots- und nachfrageseitigen Trends sowie der aktuellen Gesetzeslage und Rechtsprechung entsprechen.

Im Webinar wird die Frage beantwortet wie Nahversorgungsentwicklung grundsätzlich gesteuert werden kann und wie Nahversorgungsvorhaben konkret planerisch oder genehmigungsrechtlich umgesetzt werden können. Dabei werden hochaktuelle Themen berücksichtigt:

- Welche Auswirkungen hat die BauGB/BauNVO Novelle 2025 auf die Entwicklung und rechtssichere Steuerung der Nahversorgungsstrukturen?
- Die Zinsen sinken. Projektentwicklungen werden wieder attraktiver. Auf welche Dynamik müssen sich Kommunen einstellen?
- Lieferservice, Online Handel, neue Hybridkonzepte: Welche Risiken und Chancen bieten neue Formate für die Nahversorgung?

Ihre Dozierenden

Dipl.-Ing. Marc Föhler

Dipl.-Ing. Raumplanung, seit 2001 in der Stadtplanung tätig; seit April 2007 geschäftsführender Gesellschafter im Büro Stadt + Handel; Arbeitsschwerpunkte: Einzelhandelskonzepte, landesplanerische und städtebauliche Verträglichkeitsgutachten, Plausibilitätsprüfungen, Nahversorgungsentwicklung, Innenstadtentwicklung.

Markus Kaluza

Stv. Geschäftsführer beim Handelsverband NRW Westfalen-Münsterland, befasst sich seit 2015 u.a. mit den Themen Nahversorgung, kommunalen Einzelhandelskonzepten, Stadtentwicklung, Gewerbeansiedlung und branchenspezifischen Kennzahlen; Mitglied u. a. in Kreisen zur kommunalen und interkommunalen Einzelhandelssteuerung.

Dr. Roland Schmidt-Bleker

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Taylor Wessing Rechtsanwälte, Düsseldorf; berät und vertritt Mandanten bei Immobilienprojekten in öffentlich-rechtlicher Hinsicht; begleitet zudem die Aufstellung von Bauleitplänen und Genehmigungsverfahren; Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt beim Einzelhandel.

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Mittwoch, 19. März 2025

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

325,- € für Mitglieder

395,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Kolleginnen und Kollegen aus den Stadtentwicklungsabteilungen, Bauplanungsämtern, Liegenschaftsämtern und der Finanzverwaltung von Städten, Kreisen und Gemeinden, Wirtschaftsförderer, Kommunalpolitiker, Projektentwickler, Planungs- und Genehmigungsbehörden, Verbandsvertreter/Innen aus dem Bereich Einzelhandel, Architekten, Planer und Ingenieure sowie Rechtsanwälte.

Programmablauf

Kommunale Nahversorgungskonzepte. Rechtssichere Steuerung von Nahversorgungsvorhaben. Trends der Nahversorgung.

Nahversorgung – planungs- und genehmigungsrechtliche Umsetzung

- Überblick zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, Kompetenzverteilungen und normative „Entwicklungstrends“
 - Europarecht, raumordnerische Vorgaben (LEPs, etc.), BauGB, BauNVO, Einzelhandelserlasse (u.a. aktuelles Beispiel EH-Erlass NRW), Einzelhandelskonzepte
- Zulässigkeit von Nahversorgern im Plangebiet
 - Zulässigkeit von Nahversorgern in den Baugebieten nach BauNVO, insb. Sonderregelung § 11 Abs. 3 BauNVO; Verkaufsfläche als maßgeblicher Anknüpfungspunkt; Feinsteuerungsmöglichkeiten nach § 1 Abs. 5, 9 BauNVO; Festsetzung von Sondergebieten („Windhund 2022“)
- Zulässigkeit von Nahversorgern im unbeplanten Innenbereich
 - Abgrenzung von § 34 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB, schädliche Auswirkungen gemäß § 34 Abs. 3 BauGB, § 34 Abs. 3a BauGB
- genehmigungsrechtliche Umsetzung im Einzelfall
 - Atypik, Befreiung, BPläne nach älterer Fassung der BauNVO

Dr. Schmidt-Bleker

Trends im Lebensmitteleinzelhandel

- Verbraucherstimmung
- Umsätze
- Online/Offline
- Nahversorgung aus Konsumentensicht
- technologische Innovationen / Flächenentwicklung
- Anforderungen an Standorte
- Großflächigkeit und Zentrale Versorgungsbereiche

Markus Kaluza

Planerische Ziele und Konzepte

- Rechtssichere Erarbeitung kommunaler Nahversorgungskonzepte: rechtliche Anforderungen, u.a. Auswirkungen hat die BauGB/BauNVO Novelle 2025 auf die Entwicklung von Nahversorgungsstrukturen und weitere Vorgaben aus der Landesplanung und aus der europäischen Rechtsprechung
- Grundhaltung zur Großflächigkeit von Lebensmittelbetrieben: Ja? Nein? Ja, wenn...
- grundsätzlicher Konzeptaufbau und Beteiligungsschritte
 - Analyse | Potenzialanalyse und Zielerarbeitung | Konzeptphase
- Steuerungsgrößen in Nahversorgungskonzepten / Definitionen und Richtwerte
 - Fußläufigkeit / Nahbereich / Abschöpfungsquoten
 - Betriebstypendifferenzierung
 - Nahversorgungszentren, Nahversorgungsstandorte, integrierte Lagen
 - Umgang mit Erweiterungen von Bestandsbetrieben
 - Umgang mit Agglomerationen / Umgang mit Drogeriefachmärkten
- Moderne Nahversorgungsformen (Hybridkonzepte, Lieferdienste, Online-Formate)
- Rechtssichere Vorhabenumsetzung: Inhaltliche und rechtliche Anforderungen an Verträglichkeitsnachweise
- Was ist eigentlich verträglich?
 - Zwischen negativen Auswirkungen und dem positiven Beitrag zur Nahversorgung

Marc Föhrer

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Kundenservice · Fritschestraße 27/ 28 · 10585 Berlin

T +49 30 390 473-610 · F +49 30 390 473-690 · E kundenservice@vhw.de

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr

11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause

12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen

14:45 bis 15:00 Uhr Kaffeepause

Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Die Anerkennung als Pflichtfortbildung wird bei der Architektenkammer Nordrhein Westfalen und der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein Westfalen beantragt.

Weitere Informationen zu Pflichtfortbildungen und Hinweise zu Anerkennung finden Sie hier:

www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Diese Veranstaltung ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmelde-link. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmelde-link.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.
Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de